

zur Sitzung des Rates der Gemeinde Friedeburg am 03.11.2016

TOP 15: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

1. Folgende Personen wurden der Verwaltung als Fraktionsmitarbeiter in den Gemeinderatsfraktionen angezeigt: Heiko Heinks für die SPD-Ratsfraktion, Hans-Otto Rasche für die FWG-Ratsfraktion und Dr. Arendt Hindriksen für die Bündnis 90/Die Grünen-Ratsfraktion. Für die Mitarbeit in den jeweiligen Ratsfraktionen wurden diese Personen nach dem Verpflichtungs- und Datenschutzgesetz verpflichtet und ihnen das Nutzungsrecht für das Ratsinformationssystem erteilt.
2. Der Niedersächsische Landtag hat am 26.10.2016 eine umfangreiche Novelle des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes beschlossen, die am 01.11.2016 in Kraft getreten ist. Für alle Ratsmitglieder wurde eine Textausgabe des Nds. KomVG in der neuen Fassung bestellt. Der Verlag wird die Textausgabe allerdings frühestens am 07.11.2016 ausliefern. Sobald der Verwaltung die Bücher vorliegen, werden diese an die Ratsmitglieder ausgehändigt.
3. Die nächste Bürgersprechstunde findet am 15.11.2016, 20.00 Uhr, im Dorfkrug Coordes in Etzel statt.
4. Die erste Ortsvorsteher-Dienstversammlung findet am 08.11.2016, 15.00 Uhr, im Rathaus in Friedeburg statt.
5. In der Zeit vom 16.11. bis 21.12.2016 nehmen die Mitarbeiter des Bauhofes jeweils mittwochs von 12.30 bis 15.00 Uhr und samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr wieder kostenlos Laubabfälle entgegen. Dieser kostenlose Service gilt ausschließlich für die Abgabe von Laub. Andere Abfälle und Gartenabfälle, z. B. Strauch- oder Heckenschnitt, Grasschnitt, Unkraut, Baumwurzeln etc., werden vom Bauhof nicht entgegengenommen.
6. Im Rahmen des Modellvorhabens Land(auf)Schwung hat die Gemeinde Friedeburg ein mobiles Beratungsbüro eingerichtet, um die Dienstleistungen der Gemeinde nicht nur im Rathaus, sondern auch in den Ortschaften der Gemeinde Friedeburg anzubieten. Gerade für ältere Menschen und den in den Ortschaften dezentral untergebrachten Flüchtlingen ist es vielfach schwierig, ohne Auto und aufgrund des nicht optimalen ÖPNV-Angebotes während der Öffnungszeiten ins Rathaus zu gelangen.

Wer Interesse hat, kann sich nach der heutigen Ratssitzung das mobile Beratungsbüro draußen auf dem Parkplatz ansehen. Noch im November dieses Jahres werden die ersten Fahrten in die Ortschaften stattfinden.